



Laufbahnoptionen und Unterstützungsangebote

Realschulaufsetzter Klasse 11c

Agenda

- Überblick über die Klasse 11c am DHG Meersburg
- Mögliche Laufbahnoptionen nach der 11. Klasse
- Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler
- Berufliche Orientierung und Vorbereitung auf die Zukunft





Überblick über die Klasse 11c am DHG Meersburg



Struktur und Zielsetzung des Realschulaufsetzers



Zielgruppe & Ziel

- Leistungsbereite Realschulabsolventinnen und -absolventen mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife.

Jahrgangsstufen & Übergang

- Umfasst Klassen 11–13; Klasse 11 legt die Grundlagen für die Oberstufe.

Erfolgsquote

- Rund 80-90% erreichen die Qualifikationsphase

Besondere Merkmale der Klasse 11c



Brückenjahr mit Fachfokus

- 11c als eigenständige Jahrgangsstufe
- Vertiefte fachspezifische Inhalte bereiten gezielt auf die Oberstufe vor.

Verzahnung mit dem Gymnasium

- Soziale und organisatorische Einbindung in das Schulleben des DKG
- Aber: didaktisch angepasste Lernumgebung, die an ihren bisherigen Bildungsweg anknüpft

Kernfächer mit Fokus auf Kompetenzangleichung

- Deutsch, Mathematik und Englisch stehen im Zentrum, ergänzt durch profilbildende Fächer wie Naturwissenschaften oder Musik und eine zweite Fremdsprache (je nach Eingangsvoraussetzungen).

Methoden- und Lernkompetenztraining

- Systematische Förderung von Arbeitsorganisation, Text- und Medienkompetenz, Zeitmanagement und Selbstorganisation

Enge Begleitung und Beratung

Voraussetzungen und Aufnahmebedingungen



Formale Voraussetzungen

- Erforderlich ist ein qualifizierender Realschulabschluss oder ein äquivalenter Abschluss.
- Noten:
 - Durchschnitt in Deutsch, Englisch und Mathematik: mindestens 3,0
 - Kein Fach schlechter als 4,0
 - Durchschnitt der Nebenfächer: mindestens 3,0

Aufnahmeprozess

- 1) **Informationsveranstaltung**
- 2) **Online-Anmeldung**
 - ✓ Online Anmeldung über das digitale Anmeldeformular des DHG ist bereits freigeschalten.
Die erforderlichen Unterlagen werden hochgeladen bzw. nachgereicht.
- 3) **Prüfung der Unterlagen und Aufnahmeentscheidung**
 - ✓ Nach Abschluss der Prüfung erhalten die Bewerberinnen und Bewerber eine schriftliche Rückmeldung. Die Aufnahme ist zunächst „vorläufig“, bis im Juli das Zeugnis vorliegt.
- 4) **Start in Klasse 11c**

Mögliche
Laufbahnoptionen



Übergang in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 12/13)



Ziel des Aufbauzugs

- Ein nahtloser Übergang von der 11. Klasse in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe mit Fokus auf die Abiturprüfung.

Weitere Bildungswege



Aufbauzug

Vertiefte akademische Bildung mit Fokus auf Hochschulreife / FHSR.

Vorteile: Breite Studienmöglichkeiten, hohe theoretische Kompetenz.

Nachteil: Wenig Praxisbezug.



Berufsbildende Schule

Praxisnahe Ausbildung mit beruflicher Orientierung.

Vorteile: Früher Berufseinstieg, gezielte Qualifikation.

Nachteil: Eingeschränkte Studienoptionen.



(Duale) Ausbildung

Kombination aus praktischer Arbeit im Betrieb und schulischer Bildung.

Vorteile: Hohe Vermittlungsquote (70-90%), direkte Berufserfahrung.

Nachteil: Weniger akademische Tiefe.



Alternative Bildungswege

Individuelle Wege wie Auslandsjahr, Praktika oder private Weiterbildung.

Vorteile: Persönliche Entwicklung, flexible Gestaltung.

Nachteil: Unsichere Karriereperspektiven.

Unterstützungs-
angebot für
Schülerinnen und
Schüler



Beratungs- und Orientierungsangebote an der Schule



Angebote im Überblick

- Beratungslehrkraft - Fr. Dressler
- Schulsozialarbeit – Hr. Fischinger
- Oberstufenberatung – Hr. Geßler/Fr. Mainz
- Berufs- und Studienberatung – Fr. Mainz

Beratungslehrkraft – Fr. Dressler



Aufgabe

- Individuelle Unterstützung bei Problemen rund um die Schule aller Art

Angebote

- Vertrauliche Einzelgespräche
- Strategien bei Prüfungs- oder Präsentationsangst
- Analyse von Lern- und Arbeitstechniken
- Unterstützung bei Motivationsproblemen
- Beratung bei Schullaufbahnfragen oder Entscheidungen
- Vermittlung zu externen Angeboten

Schulsozialarbeit – Hr. Fischinger



Aufgaben

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in persönlichen, sozialen und schulischen Herausforderungen
- Förderung eines positiven Schulklimas und gelingender Beziehungen
- Stärkung sozialer Kompetenzen und individueller Ressourcen

Angebote

- Vertrauliche Einzelgespräche
- Beratung bei Konflikten, Mobbing, Belastungen
- Soziale Gruppenarbeit & Präventionsprojekte
- Krisenintervention
- Vermittlung zu externen Hilfsangeboten

Oberstufenberatung – Hr. Geßler / Fr. Mainz



Ziele

- Sicherer Übergang in die Kursstufe
- Individuelle Unterstützung bei Fächerwahl, Laufbahnplanung, etc.

Aufgaben

- Beratung zu Kurswahl, Belegpflichten, Abiturvorgaben
- Unterstützung bei Stundenplan- und Laufbahnfragen
- Begleitung bei Problemen in der Kursstufe
- Organisation zentraler Informationsveranstaltungen
- Einzelberatungen nach Bedarf

Berufliche
Orientierung und
Vorbereitung auf die
Zukunft



Berufs- und Studienberatung – Fr. Mainz



Individuelle Beratung durch die Bundesagentur für Arbeit

- Zuständige Beraterin: Fr. Maros
- Einmal monatlich am DHG für persönliche Einzelgespräche

Informationsveranstaltungen und Workshops

- Vermittlung praxisnaher Fähigkeiten für den Berufseinstieg: Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen, Schärfung von Profilen und Bewerbungstraining
- Laufbahnoptionen

Hochschul- und Studienorientierung

- Regionaler Studieninfotag in J1, Landweiter Studieninfotag in J2

Kooperation mit externen Partnern

Zusammenarbeit mit externen Partnern



Unternehmen

Bieten Praktika,
Betriebsbesichtigungen und
praxisnahe Projekte zur beruflichen
Orientierung an.



Hochschulen

Ermöglichen Studienberatung,
Workshops und Zugang zu
Forschungsprojekten für Schüler und
Studierende.



Beratungseinrichtungen

Organisieren Mentoring-Programme,
Karriere-Coaching und individuelle
Beratungsgespräche.



Weitere Institutionen

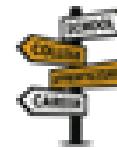
Veranstalten Infoveranstaltungen,
Netzwerk-Events und fördern den
Austausch zwischen verschiedenen
Akteuren.

Fazit: Vielfältige Chancen, starke Unterstützung



Breite Bildungswege

Vielfältige Optionen eröffnen passende Anschlussmöglichkeiten für jede Stärke.



Orientierung & Übergang

Berufs- und Studienorientierung erleichtert den Schritt in die nächste Phase.



Individuelle Förderung

Gezielte Unterstützung stärkt Kompetenzen und Selbstvertrauen nachhaltig.



Nächste Schritte

Klarer Fahrplan: Angebote nutzen, Ziele definieren, verbindlich starten.